

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 28. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Hochdruckeinfluß bestimmt auch heute das Wettergeschehen. Die Nullgradgrenze liegt bei 2000m.

In den Mittagsstunden kann es südseitig vereinzelt zu kleineren Feuchtschneerutschen kommen, die jedoch kaum eine Gefahr für Tirols Verkehrsverbindungen darstellen.

In den Tourengebieten bedeutet nur die labilere Schneedecke in schattseitigen Steilhängen örtlich eine geringe Schneebrettgefahr. Achtung bei der Querung verharschter und vereister Steilhänge, auch die dünne Spaltenüberdeckung auf Gletschern ist weiterhin zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	19 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: S	9 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NW	13 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NNW	4 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NW	6 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : bis +2 Grad in 3000 m : um -2 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr